

d) Sachsen; Gotha und Koburg; Salsfeld: 1 Amt Themar. — e) Sachsen; Hildburghausen: 1 Amt: Behrungen. — f) Hessen; Kassel: das Oberamt Schmalkalden: Schmalkalden, volkreiche St. am Thüringerwalde, hat gute Fabr. und ist berühmt durch den Bund der protestant. Fürsten 1531.

4) Die gefürstete Grafschaft Schwarzenberg.

Ist fruchtbar. Schwarzenberg, ein Bergschloß.

5) Das Fürstenthum Hohenlohe.

Hat fruchtbaren Boden. Das Fürstliche Gesamthaus theilte sich nach und nach in mehrere Haupt- und Nebenlinien.

Oehringen, Hptst. mit einem Schloß. — Sinsdringen; Waldenburg; Neuenstein; Forchtenberg; Weikersheim; Langenburg; Ingelshausen; Kirchberg.

C. Grafen und Herrenbank.

1) Grafschaften: a) Castell. b) Wertheim, hat gute Weine, Wertheim c) Kieneck. — Kieneck Loßr. 4) Erbach. — Erbach Michelstadt.

2) Herrschaften: a) Limburg Gaildorf. b) Seinsheim. c) Reichelsberg. d) Wiesentheid. e) Welzheim. f) Hausen.

D. Reichsstädte - Bank.

1) Nürnberg, an der Pegnitz, mit 30,000 Einw. deren Kunstfleis und künstl. Arbeiten schon im 14ten Jahrh. sehr berühmt waren, deren Handel aber jetzt nicht mehr so ausgebreitet ist, als ehem. Sie ist befestiget, hat eine Reichsfeste, viele Thürme und ein schönes Rathhaus. In der h. Geistskirche werden auch einige Reichskleinodien aufbewahrt. Die Stadt hat auf 2'400,000 Gl. Einkünfte und hält 1500 Soldaten. — Altorf, Städtchen mit einer luth. Univ. Lauf, Hersbruck.

2) Rothenburg ob der Tauber, hat nach Nürnberg